

WEICHERE GUMMIMISCHUNG, VIELE LAMELLEN:  
DER RICHTIGE REIFEN IST IN DER DUNKLEN JAHRES-  
ZEIT UNVERZICHTBAR

# Jetzt die Winterreifen aufziehen

>> Viele Autofahrer haben in den kommenden Wochen einen Termin in ihrer Werkstatt, um die Sommerreifen gegen Winterpneus auszutauschen. Sie tun gut daran – denn jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt für eine Umrüstung. „Winterreifen sind nicht nur bei Eis und Schnee die angemessene Bereifung, sondern bereits auch bei niedrigen Herbst-Temperaturen und Regen“, weiß Uwe Rütz, Obermeister der Kfz-

Innung Hamburg. „Sie haben eine weichere Gummimischung und eine Vielzahl an Lamellen, die sich mit dem Untergrund verzahnen. So sorgen sie für eine sicherere Straßenlage, ein verbessertes Fahrverhalten etwa in Kurven und einen kürzeren Bremsweg auf nassem Straßenbelag in der kalten Jahreszeit.“ Eine allgemeine Winterreifen-Pflicht gibt es in Deutschland nicht. Jedoch gilt seit Mitte 2006, dass bei Kraftfahrzeugen die Ausrüstung an die Wetterverhältnisse anzupassen ist. Hierzu gehören insbesondere eine geeignete Bereifung und Frostschutzmittel in der Scheibenwaschanlage. Bei ungeeigneter Bereifung speziell auf winterlichen Straßen ist mit einer Strafe von 20 Euro, bei Behinderung sogar mit 40 Euro und einem Punkt in Flensburg zu rechnen.

## VON OKTOBER BIS OSTERN

„Daher empfehlen wir, von Oktober bis Ostern auf Winterreifen umzusteigen. Da die Sommerreifen in dieser Zeit in Winterschlaf gehen und somit nicht abgenutzt werden, dürften Kostengründe kein Grund sein, auf



Am besten vom Fachmann: Reifenwechsel ist ein Fall für die Meisterwerkstatt.

TEMPERATURABHÄNGIGER BREMSWEGVERGLEICH  
Bremsen auf trockener Fahrbahn. (Messung bei einer Geschwindigkeit von 100 km/h)



Bremsen auf nasser Fahrbahn. (Messung bei einer Geschwindigkeit von 90 km/h (auf 20 km/h))



Quelle: Initiative Pro Winterreifen

Die Grafik zeigt's: während Sommerreifen bei höherer Lufttemperatur die Bremskraft besser auf die Straße übertragen, gilt bei niedrigen Temperaturen das Gegenteil. Hier sind Winterreifen sicherer, insbesondere auf nassem Untergrund.

den Wechsel und damit auf die Sicherheit zu verzichten“, so Rütz.

Das tun aber immer noch viel zu viele Autofahrer: Im Auftrag der Initiative PRO Winterreifen untersuchte die Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation (KfÜS) in den Monaten Oktober 2007 bis Januar 2008 rund 800 000 Fahrzeuge im Rahmen der Hauptuntersuchung. In den Wintermonaten 2007/2008 waren demnach rund 20 Prozent der Autofahrer mit Sommerreifen unterwegs. Experten warnen davor. Immer wieder kommt es in den Wintermonaten aufgrund der falschen Bereifung zu schweren Unfällen.

Das kann teuer werden, denn wegen der größeren Betriebsgefahr des Autos kann es bei einem Verkehrsunfall zu höheren Haftungsanteilen bis hin zur Zuweisung einer groben Fahrlässigkeit kommen. ev

## TIPP

Achten Sie auch bei Winterreifen auf die Profiltiefe. Gesetzlich sind zwar nur 1,6 Millimeter vorgeschrieben, aber ein Winterreifen erzielt seine volle Wirkung erst bei einer Profiltiefe von vier Millimetern.